

Auf die Schlagzeile kommt es an!

Die Überschrift über einer Zeitungsnachricht nennt man Schlagzeile. Durch Farbe, Fettdruck, Schriftgröße und Schriftart wird sie zum Blickfang. Interessante Schlagzeilen regen zum Lesen der Nachricht an.

- Suche aufregende, spannende, lustige oder verlockende Schlagzeilen zu diesen Kurzberichten und schreibe sie als Blickfang über jeden Artikel!

GÜTERSLOH (dpa). Beim Spiel mit Feuerwerkskörpern sind in Gütersloh drei Kinder erheblich an Armen, Händen und im Gesicht verletzt worden. Fünf Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren hatten einen Feuerwerkskörper, der auch an Personen unter 18 Jahren verkauft werden darf, nach dem Anzünden in eine Glasflasche gesteckt und sie anschließend verschlossen. Die Flasche explodierte. Die umherfliegenden Glassplitter verletzten drei Kinder.

ERKELENZ. Einen Fahrraddieb hat die Polizei erwischt, sein Opfer aber noch nicht gefunden. Schon am Mittwoch vor einer Woche war nachmittags ein Mann in der Innenstadt vorläufig festgenommen worden, nachdem er am Bahnhof ein dunkelgrünes Damenfahrrad der Marke Gazelle gestohlen hatte. Das Rad wurde sichergestellt, der Dieb nach Feststellung seiner Personalien wieder entlassen. Bis heute konnte die Eigentümerin nicht ermittelt werden. Deshalb bittet die Polizei die Geschädigte, beim Kriminalkommissariat Erkelenz anzurufen unter ☎ [REDACTED].

FÜSSEN (dpa). Das Geläut von Kuhglocken sorgt für Missklänge in Füssen im Allgäu. Ein noch anonymen Gegner des Geläutes hat einen heftigen Streit entfacht. Mit der Forderung „Das Lärmschutzgesetz soll für alle gelten“ verlangte er in einer Anzeige im „Kreisboten“, dass Kühe mit Glocken um den Hals 200 Meter Abstand zu Wohnhäusern zu halten hätten. Unter der Anzeige ließ er Platz für Unterschriften.

Das brachte den Verkehrsverein und Brauchtumsfreunde auf die Palme. In einem Flugblatt kontern sie: „Baut eure Häuser doch 200 Meter von den Kuhglocken entfernt wieder neu auf!“ In einem ähnlichen Streit entschieden die Richter 1995 zugunsten der Kuhglocken.

KREIS HEINSBERG. Die Polizei hat ein zwölfjähriges Mädchen gestellt, das routiniert wie ein Profi mit Werkzeug in ein Einfamilienhaus eingebrochen war, um Bargeld und Schmuck zu stehlen. Die von Nachbarn alarmierten Polizisten fanden das Kind im Kleiderschrank des Schlafzimmers. Ermittlungen ergaben, dass das Mädchen schon mehrere Einbruchsdiebstähle begangen hatte. Nicht auszuschließen sei, dass das Kind mit Wissen der Eltern angelernt worden war. Ein Verfahren wegen Vernachlässigung der Aufsichtspflicht wurde eingeleitet.